

Bürgerkomitee Plänterwald

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

lesen Sie bitte aufmerksam die Unterlagen zum **Wasser-Volksentscheid**. Da sich Senat und Abgeordnetenhaus außerstande sahen, dem Anliegen des Volksbegehrens zu folgen, wird am **13. Februar 2011** entschieden.

Es geht um ein **Gesetz zur bedingungslosen Offenlegung** der mit RWE und Veolia abgeschlossenen Teilprivatisierungsverträge, die uns seit 2001 bereits eine 35%ige Wasserpreissteigerung bescherten. Nichtveröffentlichte Nebenabreden sollen nichtig sein! Genau dieser Passus wird von der Gegenseite bekämpft. Warum, wenn alles veröffentlicht wurde??

Die Kosten des Volksentscheides von 1,6 Millionen € hätten nach dem überzeugenden Volksbegehren von 320000 Berlinern eingespart werden können, hätte das Abgeordnetenhaus den Gesetzentwurf übernommen.

Unglaublich machen sich die, die erst das Volksbegehren begrüßten und jetzt nach dessen Erfolg das zu beschließende Gesetz für verfassungswidrig erklären. Soll den Bürgern der Mut genommen werden, eigene Angelegenheiten auch selbst in die Hand zu nehmen? **Wir sagen: jetzt erst recht!**

Lassen wir uns nicht täuschen! Ein Erfolg des Volksentscheids wäre ein bedeutender Schritt gegen den vom damaligen CDU/SPD-Senat durchgeführten Teilverkauf der Berliner Wasserbetriebe. Wir sagen „JA“ zu niedrigen Wasserpreisen und „Ja“ zu bestem Trinkwasser. Nutzen wir die Möglichkeiten der Direkten Demokratie, die 2005 in Berlin erweitert wurden! Deshalb **am 13. Februar 2011:**

Hingehen und mit **JA** stimmen!

Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Bürgerkomitee (Tel: 030 5329426) melden. *Bürgerkomitee Plänterwald*

V.i.S.d.P. E.Reddig